

# Koasa bote

**Zahmer Kaiser**

Die Zeitung für die Orte  
am Fuße des Zahmen Kaisers  
Jahrgang 21 Februar 2025 Nr. 238

Österreichische Post AG /  
RM05A036107K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200  
[info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)



Das Wetter genießen ...

**grabiger**  
fenster  
türen  
sonnenschutz

Salumer Str. 46 - 6330 Kufstein  
Telefon und Fax 05372/62007  
Mobil: 0660/22 22 500  
E-Mail: [info@grabiger.at](mailto:info@grabiger.at)  
[www.grabiger.at](http://www.grabiger.at)

ULTRAGRANIERUNG · WINTERGÄRTEN · MARKISEN

**Gewerbepark St. Johann in Tirol**  
An der Loleren Bundesstraße (B 178)

4D PROJEKTENTWICKLUNG

**Deine Firmenzentrale in bester Lage.**  
Lager- & Büroflächen frei gestaltbar!

Mehr Infos zum Projekt unter: [www.4d-projektentwicklung.at](http://www.4d-projektentwicklung.at) / +43 660 5630131



Mehr Infos zum Projekt findest du weiter hinten in der Beschreibung!

**Abenteuer-  
Lust?**

**ALPEN  
Rowdy**

**Leih dir den  
perfekten  
Camper für dein  
Abenteuer**

ab 130,00 € pro Tag  
inkl. Volkswagen, unfriedliche  
Frachtkommission uvm.

[www.alpen-rowdy.at](http://www.alpen-rowdy.at)

**SO  
WILL ICH  
REISEN**

01.04.-06.04. Eisradeln in Uebries	ab € 889,-
02.04.-06.04. Frühlinghaftes Holland	ab € 885,-
07.04.-11.04. Radeln am Isensee	ab € 715,-
07.04.-12.04. Frühling auf Loosij/Kroatis	ab € 729,-
14.04.-18.04. Osterreise Flandern	ab € 979,-
14.04.-17.04. Apfelblüte Osttirolermark	ab € 599,-
14.04.-18.04. Rad Laguna von Venedig	ab € 799,-
21.04.-24.04. Tulpenblüte Slowakei	ab € 585,-
21.04.-24.04. Rad Reschen-Gardasee	ab € 589,-
22.04.-23.04. Frühlingwandern Sedrol	ab € 279,-
24.04.-29.04. Erlebnisreise Korsika	ab € 1.049,-
27.04.-30.04. Wellness Falkenstein Terenten	ab € 415,-

[www.sowillich.reisen](http://www.sowillich.reisen) Tel. +43 5372/62227 **wachalberger**



### Kommentar

Roswitha Wörgötter  
Verlagsleitung/Redaktion  
roswitha@medienkg.at

Der Jahresanfang ist im Schulbereich geprägt von Info-Veranstaltungen, Tagen der offenen Tür, Schnuppertagen und persönlichen Beratungsgesprächen. Für die Kinder/Jugendliche der vierten Klasse Volksschule, Mittelschule und Gymnasium stellt sich spätestens mit dem Semesterzeugnis die Frage: Welche Schule nach der Volksschule, in welche berufliche/schulische Richtung nach der Pflichtschule?

**Expertentipp: Vergessen Sie den Ehrgeiz!** Sehen Sie bei Ihrem zehnjährigen Kind noch nicht den Universitätsprofessor vor sich. Die Schulwahl nach der Volksschule sollten Sie nach den persönlichen Interessen und den bisherigen Schulleistungen wählen. Schulen sollten nicht wegen ihres pädagogischen Konzepts ausgewählt oder ausgeschlossen

werden. Lassen Sie sich nicht von Worten blenden und geben Sie jeder Schule, die die grundsätzlichen Kriterien für Erreichbarkeit und Betreuungszeit erfüllen eine faire Chance.

Besuchen Sie Tage der offenen Tür, machen Sie sich selbst einen Eindruck, suchen Sie das Gespräch mit dem Lehrkörper. Stellen Sie Fragen, lassen Sie sich aufklären - Je mehr Information, desto besser ist das Gefühl bei der endgültigen Entscheidung.

### Ihr Kind/Jugendlicher entscheidet

Auch wenn Sie noch so begeistert sind von einer Schule, Ihr Kind ist die Person, die für mindestens vier Jahre fast täglich diese Schule besuchen wird. Diskutieren und respektieren Sie seine Entscheidung. Jedoch sollte der ausschlaggebende Grund nicht sein, dass der beste Freund/in diese Schule besuchen will. Die Entscheidung soll aufgrund der eigenen Interessen und Begabungen getroffen werden.

Den Tipps der Experten kann ich mich als dreifache Mutter nur anschließen. Der Ausbildungsweg unseres Nachwuchses war unterschiedlich, nicht immer reibungslos und im geplanten Zeitraum. Auf Seite 6 stellen wir **SchuBu digital** vor, eine von einem Pillerseetaler initiierte Lernplattform (Staatspreis 2024).

**Infos zur nächsten Ausgabe**  
Redaktionsschluss: 03.03.2025  
Erscheinung: 14.03.2025  
Kontakt: info@medienkg.at

**Strom vom Dach**  
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol  
+43 5373 81069, info@stromvondach.at  
www.stromvondach.at

15 JAHRE

**Wir liefern Ihren Strom!**

NRGplan

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

**HARLANDER**  
**KRANVERLEIH**  
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW  
**ERL, Tel. 0676-7153381**

**TIROLER FESTSPIELE ERL**

Samstag  
19. April

18:00 Uhr  
Großer Saal  
Festspielhaus Erl

**KOLONOVITS:  
DIE ERLER  
PASSIONSMUSIK**

In Zusammenarbeit mit dem Passionsspielverein Erl

INFOs IN KARTEN  
T +43 (0)5373 81000-20  
kartens@tiroler-festspiele.at  
www.tiroler-festspiele.at

**LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE**

Der frühe Vogel fängt den Wurm!  
Jetzt bewerben!

Aufgabe 2024

In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte beigelegt.

**Verein zur Förderung der musikalischen Jugend:****Werde Mitglied und unterstütze das Musikgeschehen im Dorf**

Um allen Kindern das Erlernen eines Musikinstruments zu ermöglichen, wurde 2005 der Förderverein der Landesmusikschule Untere Schranne gegründet. Seit Anfang an ist Reinhard Hörfarer von der BMK Walchsee Obmann des Fördervereins, der rund 100 Mitglieder zählt. „Primär sind wir für die Kinder da, damit diese bei besonderen Leistungen auch was bekommen“, erklärt Hörfarer. So wird bei den Konzerten der Musikschüler ein Ausschank für die Zuhörer organisiert. Anfangs wurde kassiert, mittlerweile funktionieren die freiwilligen Spenden wesentlich besser.

Vom erwirtschafteten Geld des Fördervereins werden auch Leihinstrumente angeschafft, speziell kleinere Instrumente werden den jungen Musikschülern zur Verfügung gestellt und weitergegeben. Um Hörfarer und seinen Stellvertreter Hermann Schrödl aus Ebbs hat sich ein sehr engagiertes Team etabliert, meist sind es Eltern von Musikschülern bzw. ehemaligen Schülern. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,-. Dadurch erhält man automatisch

Informationen über die Tätigkeiten in der Landesmusikschule Ebbs. Fördermitglied wird man durch Einzahlung des Beitrages: Raiba Ebbs, IBAN AT83 3635 8000 0373 3706. -be-



Beim Semesterkonzert in Ebbs waren die Mitglieder des Fördervereins aktiv.

Foto: Eberharter

**Obst- und Gartenbauverein Untere Schranne:****Der Saftkaiser besserte die Vereinskasse auf**

Zur Versammlung beim Sattlerwirt hat der Obst- und Gartenbauverein diesmal Elisabeth Jenewein eingeladen, die über die Ursymbole an Häusern referierte. Obfrau Margit Glarcher konnte Vertreter aller vier Gemeinden aus Ebbs, Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss begrüßen. 2024 war ein sehr geschäftiges Jahr mit etlichen Veranstaltungen. Mit der mobilen Saftpresse, dem Saftkaiser, wurden für die Vereinsmitglieder bei elf Pressterminen 22.000 Liter Saft gepresst.

Der Ebbser BGM Josef Ritzer gratulierte dem Vorstand zum Kassastand, der vom Minus in ein deutliches Plus gewandelt

werden konnte. „Unsere Rechnung ist aufgegangen – den Verein einmal ordentlich unterstützen und dann muss es von selbst gehen“, meinte er. Ritzer verwies auch auf die Bedeutung der Obstbäume für das Ortsbild und der Saftkaiser sorgt für die Verwertung dieses Obstes. Bezirks- und Landesobmann Reinhard Hirzinger erklärte, dass der OGV Untere Schranne der aktivste Verein im gesamten Bezirk ist. Elisabeth Jenewein ist Dipl. Radiästhesie-Beraterin und Obfrau der Tiroler Radiästeten, Rutengeher, Pendlers und Geobiologen. Sie machte die Besucher darauf aufmerksam, welche tiefere Bedeutung die geschnitzten, gemalten oder

angebrachten Symbole an Häusern haben. An vielen Beispielen erklärte sie, worauf man bei einem Spaziergang durch ein Dorf achten sollte. Sie verwies darauf, wozu Symbole fähig z.B. Aufdrucke auf T-Shirts - es macht einen Unterschied ob man einen Totenkopf oder einen Smiley aufgedruckt hat. Noch intensiver ist das bei Tattoos. Zu Hause sollte man auch hinterfragen, welche Bedeutung Dekorationsmaterial hat. „Die Schnitzereien an den Häusern sind Ursymbole – auch wenn sich viele Menschen dessen nicht bewusst sind – und die Menschen fühlen sich automatisch wohl darin“, erklärte Jenewein.

-be-



Der OGV-Vorstand bilanzierte ein geschäftiges Vereinsjahr.



Referentin Elisabeth Jenewein und Obfrau Margit Glarcher.

Fotos: Eberharter

## 136. Hauptversammlung der Feuerwehr Kössen:

# Mitgliederstarke Wehr zog erfolgreiche Bilanz



Sehr gute Festeinnahmen ermöglichten es der Feuerwehr Kössen im Vorjahr einige außerordentlichen Anschaffungen zu tätigen. Kommandant Andreas Paluc resümierte bei der Versammlung: „Nachdem wir im Vorjahr mit einheitlichen Hemden und Freizeitjacken in das öffentliche Auftreten der Feuerwehrmitglieder investiert haben, einige Verbesserungen für Festveranstaltungen (Bestellsystem, Besteck, Zeltplane) getätigt und einen tollen Ausflug nach München erlebt haben – sind 2025 keine größeren Anschaffungen geplant.“

Hinsichtlich unseres neuen Tanklöschfahrzeuges, das wir bei der Floriani-Feier 2024 in Betrieb stellen konnten, bedanken wir uns besonders bei der Gemeinde Kössen, dem Land Tirol und dem Bezirksfeuerwehrverband für die finanzielle und fachliche Unterstützung.“ Abschnittskommandant Michael Schenk gratulierte zum modernen Löschfahrzeug und hielt fest: „Das neue moderne Tanklöschfahrzeug ist auch eine Verbesserung des Wasserproblems in der Region.“

### Solider Mannschaftsstand

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Vorjahr von 106 auf 101 Mann verringert. Fünf Austritten standen die Neueintritte von Matthias Kronbichler und Florian Wäger gegenüber. Die Aktiv-Mannschaft umfasst aktuell drei Probefeuwehrmänner und 73 Feuerwehrmänner. Zwei Todesfälle haben die Reserve-Mannschaft von 27 auf 25 reduziert. „In den letzten zwei Jahren waren wir von Neuzugängen gesegnet, die nachkommende Jugend lässt uns positiv in die Zukunft blicken“, betonte der Kommandant.

Die Summe von 63 Einsätzen, davon eine Brandsicherheitswache sowie 12 Brand- und 31 Technische Einsätze, wird durch die hohe Zahl von 19 Fehl-/Täuschungsalarmlen verzerrt. „Speziell bei neuen Gebäuden dauert es einige Zeit bis die Brandmeldeanlagen richtig eingestellt sind, so sollten sich heuer die Fehlalarme beim Raika-Gebäude deutlich verringern“, hofft Paluc.



Ehrungen (v.li.) Bürgermeister Reinhold Flörl, Kommandant-Stv. Anton Schlechter, Kommandant Andreas Paluc, Bezirkskommandant Andreas Schroll, Hermann Achthorner, Johannes Schlechter, Abschnittskommandant Michael Schenk, Kassier Jakob Hintler, Schriftführer Rudolf Bellinger.

### Dank für Arbeit und Einsatz

Der Ausbildungsbereich umfasste im Vorjahr 17 fachspezifische Übungen/Schulungen auf Orts- und Bezirksebene sowie im Abschnitt. Zusätzlich absolvierten 16 Mann diverse Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und fünf Mitglieder den Bezirks-Grundlehrgang. Kommunale Dienstleistungen, 13 Ausrückungen/Festbesuche auswärts, 40 sonstige Tätigkeiten und neun Sitzungen/Besprechungen ergänzen den umfangreichen Jahresbericht 2024. Drei Bewerbungsgruppen (27 Teilnehmer) waren beim Bezirksnassleistungsbewerb in Bichlach erfolgreich und auch beim Landesfeuerwehrbewerb im Zillertal waren die Kössener vertreten.

### Ehrungen & Auszeichnungen

Für 25 Jahre wurde Löschmeister Johannes Schlechter ausgezeichnet. Das Kommando konnte weiteres Hauptlöschmeister Hermann Achthorner für 50 aktive Jahre mit einer Ehren-Urkunde danken. Die Beförderungen werden wie gewohnt bei der Floriani-Feier übergeben.

Im Zuge einer eigenen Wertung wurden die fleißigsten Mitglieder ermittelt: Einsätze (31 von 48 ohne Kommandoschleife): Max Rettenwander und Franz Schlechter. Ausrückungen (6 von 8): Hans Peter Kaiser und Michael Weber. Mannschaftsübungen (8 von 8): Julian Gründler. Bei den Tätigkeiten war Hannes Planer der Engagierteste. Mit besonderem Einsatz kürte sich Felix Daxer zum insgesamt fleißigsten Feuerwehrmann 2024.

### Wintergaudi am 22. Februar

Die **kultige Parodieshow ab 18:00 Uhr im VZK Kössen** erlebt ein Revival mit Saso Avsenik & seine Oberkrainer, die Fääschtbänkler, Wolfgang Ambros, Folkshilfe, Maite Kelly, Alpenound, Sailer & Speer, Melissa Naschenweng, Erwin Aschenwald & Die Mayrhofner, Ursprung Buam, Sixx Paxe, Pagger Buam, Juche aus Tirol, Chris Steger, Glue Boys, Grenzland Sextett, Roland Kaiser.

### Eintritt frei – großes Gewinnspiel!

-rw-



Das Kommando dankte und gratulierte Felix Daxer zum Titel „Fleißigster Feuerwehrmann 2024“.

Fotos: Wörgötter

## Filmabend

### „Leben am Abgrund in Südtirol“

Die preisgekrönte, wahre Dokumentation über die beiden Brüder Friedl und Hansl, die alleine einen alten Hof in Südtirol bewirtschaften. Gleichzeitig bricht von Jahr zu Jahr ein weiteres Stück vom Abhang, an dessen Kante der Hof steht, weg. Trotzdem denken beide nicht im Traum daran, ihr Zuhause aufzugeben.  
Ein Geos-Film von Hubert Schöneegger

### „Der Niederndorfer Leonhardiritt“

Gezeigt wird ein kurzer Original Film aus den 1930ern über den Leonhardiritt. Ein wahrliches „Filmzuckerl“.

**Do, 20. Februar 2025 | 19.30 Uhr**

Pfarrsaal Niederndorf  
Kirchgasse 3



**Ganzjährige  
LKW-  
Schnellkurse**

**ab € 1.890,--**

**FAHRSCHULE  
HOTTER**

A-6330 Kufstein  
Kaiserbergstraße 22  
Tel. 05372/63 0 63  
Mobil: 0664/23 23 23 2  
www.fahrschulehotter.at

## Welttag der Fremdenführer Samstag, 22.02.2025 in Kufstein

10:00 Festung: Hexen, Gericht, Folter

11:00 Frauen & Frauenbrücken

14:00 Familienführung Festung

20:00 Nachtwächter in Kufstein

Anmeldung: [www.austriaguides.tirol](http://www.austriaguides.tirol)

**Land Tirol: Erziehungsberatung via Telefon & Videotelefonie möglich**

## Kostenlos, digital und unkompliziert



Trotzphase, psychische Belastungen, Paarkonflikte oder Umbrüche im Leben eines Kindes: Das sind Beispiele für Themenbereiche, in denen die Erziehungsberatung des Landes berät und unterstützt. Sie informiert und berät Familien sowie Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zu Themen rund um Erziehung und kindliche Entwicklung. Und das nicht nur vor Ort oder per Telefon – jetzt auch per Videotelefonie. Das heißt: Ohne lange Anfahrtswege können Eltern unkompliziert und wohnortungebunden dennoch ein Face-to-Face-Gespräch in Anspruch nehmen. Die Termine hierfür können online über die **Buchungsplattform [termin.tirol.gv.at](http://termin.tirol.gv.at)**, direkt über die Website der Erziehungsberatung **[www.tirol.gv.at/erziehungsberatung](http://www.tirol.gv.at/erziehungsberatung)** oder über die **Land-Tirol-App** gebucht werden.

Das Angebot ist **kostenlos, vertraulich** und kann **auf Wunsch anonym** in Anspruch genommen werden. Mit zehn Beratungsstellen ist die Erziehungsberatung in allen Bezirken Tirols vertreten. Auf Anfrage besuchen die Mitarbeitenden der Erziehungsberatung auch Kinderkrippen und Kindergärten und beraten Eltern im Rahmen von Sprechstunden direkt vor Ort.

### ExpertInnenteam leistet umfangreiche Unterstützung

Beider Erziehungsberatung sind insgesamt 17 PsychotherapeutInnen, PsychologInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie versuchen gemeinsam mit den Familien, zu unterschiedlichen

Erziehungsfragen Lösungswege zu finden. Dabei beschäftigen sie sich mit Beziehungs- und Erziehungsthemen – von der Eltern-Kind-Beziehung über die Geschwisterbeziehung bis hin zur Partnerschaft, der kindlichen Entwicklung, psychischen Belastungen und Emotionen wie Ängsten, Wut oder Trauer, dem Setzen und Annehmen von Grenzen, Umbrüchen wie Kinderkrippen- und Kindergarteneingewöhnung, Schuleintritt oder Wohnortwechsel sowie mit Paarkonflikten, wie Trennung oder Patchwork-Familiensystemen.

-red-



Symbolfoto

# SchüBu

## Das interaktive Schulbuch

Ein gebürtiger Fieberbrunner, Absolvent der FH Salzburg/Telekommunikationstechnik-/systeme und Initiator des Projekts, musste beim Lernen mit seiner Tochter feststellen, dass einer ausreichenden Ausstattung der Schulen mit Tablets - fehlende Möglichkeiten der digitalen, dadurch aktuellen, spielerischen und interaktiven Vermittlung des Lehrstoffes gegenüberstehen. Digitale Grundbildung über Bücher zu vermitteln ist schwierig bis kaum möglich. Digitale Bildung muss digital erfolgen. Es war die Initialzündung zur Entwicklung einer neuen Lernplattform. Nach zahlreichen Überlegungen, Gesprächen und Diskussionen mit vielen Lehrern und Software-Experten entstand SchuBu digital.

**Digital macht Schule** ist ein Unterrichtskonzept, das alles enthält, was man für einen interessanten und erfolgreichen digitalen interaktiven Unterricht benötigt. Es besteht durch Aktualität und Flexibilität. Pädagogen können jederzeit Einfluss nehmen und mitgestalten. Die einfache Zugangsweise und kinderleichte Bedienung der Software unterstützen das Erreichen der vorgesehenen Bildungsziele.

**Internationale Auszeichnungen:** Im Mai 2024 wurde SchuBu der Staatspreis Digitalisierung verliehen. Das Bildungsministerium ehrte SchuBu mit dem Gütesiegel Lern-Apps für Biologie, Chemie, Deutsch, Digitale Grundbildung, Geografie & Physik. Im Oktober 2024 wurde SchuBu bei den Global EdTech Startup Awards präsentiert und ist dabei als Sieger hervorgegangen. Ein Umstand, der besonders in Deutschland viel Aufmerksamkeit brachte. Positive Gespräche auf politischer und geschäftlicher Ebene werden mit den Bundesländern Bayern, Hamburg und NRW bereits geführt.

**Lernen darf Spaß machen!** Es sollte abwechslungsreich und nicht zu kompliziert sein. Da Bildung den Initiatoren ein Anliegen ist, sie als entscheidend für eine positive Zukunft angesehen wird, werden **alle Basisinhalte auf SchuBu kostenlos zur Verfügung** gestellt. Nicht nur Kinder/Jugendliche, auch Erwachsene sollten viel Wissenswertes daraus schöpfen.

Digitalisierung - einfach und sofort - damit findet die erweiterte Version SchuBu+ (SchuBu Plus) Einzug in die Schulen. Die Lizenzen enthalten eine Unterstützung der Organisation des schulischen Alltags und in Verbindung mit dem Unterrichtsstoff Präsentationsfolien, Spiele, Arbeitsblätter, Simulationen, Übungen und interaktive Anwendungen.

Informationen unter [www.schubu.org](http://www.schubu.org)

-red-

### Semesterkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne:

## Musikschüler zeigten ihre Lernerfolge



Insgesamt 62 Musikschüler und Musikschülerinnen präsentierten sich am 6. Februar beim Semesterkonzert der Landesmusikschule Untere Schranne in Ebbs. Der Konzertsaal war bestens besetzt, die jungen Schüler erhielten viel Applaus.

Rund 500 Schüler werden derzeit von 24 Musiklehrern unterrichtet. Sie alle profitieren von den neuen Räumlichkeiten, welche erst im Herbst des Vorjahres offiziell eröffnet wurden. „Es ist nun alles in einem Gebäude“, schwärmt Direktor Hannes Tipelius. Vor allem

der Konzertsaal ist beliebt und bringt große Vorteile, wenn Schüler ihr Können unter Beweis stellen oder fallweise auch die Musiklehrer. Die dargebotenen Werke auf verschiedensten Instrumenten waren vielfältig – von traditionell, bis klassisch und modern.

-be-



Jana Bellinger, Harfe und Manfred Bellinger, Kontrabass



Thomas Geßlbauer und Thomas Ritzer am Tenorhorn



Musikschuldirektor Hannes Tipelius



Das Jugendblasorchester spielte „Pirates of the Caribbean“

Fotos: Eberharter



**ANDREAS FERNER**

**Nie mehr Schule!**

**EIN INSIDER PAKT AUS KABARETT-ABEND**

Nach 25 Jahren als Lehrer beantwortet Andreas Ferner, preisgekrönter Kabarettist und „Lehrer des Jahres“, humorvoll Fragen wie: „Dauert eine Stunde wirklich länger als 50 Minuten?“ oder „Warum nur ein Genügend beim Dating?“. Ein Abend voller Humor und einer Prise Floridsdorfer Lebensweisheit!

Tickets bei Ö-Ticket-Verkaufsstellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) (freie Platzwahl).

**FREITAG, 21. MÄRZ 2025**  
Beginn 20 Uhr | Einlass 19 Uhr | Mehrzweckhalle Walchsee

**GEMEINDE WALCHSEE** Gemeinde Walchsee, Alleestraße 24, 6344 Walchsee  
meldeamt@walchsee.gv.at, +43 5374 5210



**MEDIEN-NUTZUNG BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN**

**VORTRAG MIT MARTIN OSTWINKEL**

**ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST...**

An diesem thematischen Elternabend erfahren Sie von Martin Ostwinkel, Kriminaloberkommissar und Medienexperte von Blackstone432, wie Sie Ihre Kinder auf dem Weg durch die digitale Welt unterstützen können. Lassen Sie sich von einem erfahrenen Experten wertvolle Einblicke und praktische Tipps geben.

**MONTAG, 10. MÄRZ 2025**  
Beginn 19 Uhr | Volksschule Walchsee | Eintritt frei

**GEMEINDE WALCHSEE** Gemeinde Walchsee, Alleestraße 24, 6344 Walchsee  
meldeamt@walchsee.gv.at, +43 5374 5210

**Gemeinde Niederndorferberg:**

**Für viele Wünsche fehlt das Geld**



Die Gemeinde Niederndorferberg hat wenige Kommunalsteuer zahlende Betriebe im Ort, was das Wirtschaften in der Gemeinde erschwert. Die Infrastruktur soll ausgebaut bzw. muss erhalten werden und erfordert Geld, weshalb in vielen Belangen um Unterstützung durch das Land Tirol angesucht werden muss.

In Sachen Straßenerhalt erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Daxauer: „Heuer ist ein Teilstück in der Nähe des Siedlungsgebietes Wimm zu erneuern. Wie hoch die genauen Kosten ausfallen hängt davon ab, ob auch der Straßenunterbau bearbeitet werden muss.“

**Leistbarer Wohnraum**

Im Vorjahr hat die Gemeinde ein Grundstück (4.500 m2) im Ortsteil Hausern angekauft. Heuer soll diesbezüglich die Planung vorangetrieben werden. Erstmals will man am Niederndorferberg auch eine kleine Wohnanlage mit sechs Wohneinheiten errichten. Ob Miet- oder Eigentumswohnungen entstehen sollten, ist noch nicht geklärt. „Wir sind gespannt darauf, ob das bei unserer Bevölkerung angenommen wird. Jedenfalls sind wir bemüht, das leistbare Wohnen beizubehalten, damit die Jungen im Ort bleiben können“, sagt Daxauer. Der Rest

des Grundstücks wird für Einfamilienhäuser oder Doppelhäuser geplant.

Weiters gibt es auch einige Projekte, die derzeit noch Wünsche bleiben müssen und erst in den kommenden Jahren realisiert werden können. Beispielsweise der Ausbau des Radwegs und die Sanierung des Bauhofs. Eine größere Investition kommt auf die Gemeinde im Bereich des Feuerwehrhauses zu. Das vor 30 Jahren errichtete Gebäude soll saniert und ausgebaut werden. Weil auch etliche Mädels der Feuerwehr beigetreten sind, braucht es daher entsprechende Räumlichkeiten. -be-



BGM Elisabeth Daxauer muss bei etlichen Projekten auf später verweisen.



Das Siedlungsgebiet „Hausern-West“ soll in Angriff genommen werden.

Fotos: Gemeinde Niederndorferberg

**Kaiserwinkl Ballonwoche:****Grandioses Wetter und knappe Entscheidungen**

Die diesjährige Kaiserwinkl Ballonwoche im Jänner war im wahrsten Sinne des Wortes einzigartig. Am Abschlussabend in der Seetenne herrschte beste Stimmung und viele der Ballonfahrer versicherten, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Während der Ballonwoche wurden drei Bewerbe durchgeführt, wobei es galt so exakt wie möglich zu einem vorgegebenen Ziel zu gelangen. Weltmeister Christian Wagner aus Wien hat heuer seinen Titel knapp verpasst, nachdem er an nur zwei Bewerben teilgenommen hat. Sieger wurde Knud Gripp aus Norddeutschland, er konnte den Wanderpokal, die Kaisertrophy, für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

TVB-Obmann Johann Knoll dankte den über 50 Ballonfahrern und dem OK-Team von Irmi Moser von Alpen Ballon Events: „Die Kaiserwinkler haben euch die Freundschaft angeboten und gute Freunde sieht man gerne öfter als einmal im Jahr.“ -be-



TVB-Obmann Hans Knoll gratulierte den Siegern der Kaiserwinkl Ballonwoche.  
Foto: Eberharter

**Verbandskläranlage Untere Schranne:****Ausbau musste vorgezogen werden**

Die erste Etappe des Erweiterungsbaus der Verbandskläranlage Untere Schranne ist in vollem Gange und sollte im Frühjahr abgeschlossen sein. Rund 5,5 Mio. Euro müssen die fünf Gemeinden des Verbands dafür hinblättern.

Eigentlich war der Umbau erst in den Jahren 2028 bis 2030 geplant, doch diverse Entwicklungen erforderten sofortiges Handeln. Zu den Faktoren zählen die Ausweitung der Gewerbegebiete in den vergangenen Jahren und der damit verbundene Anstieg der Abwassermengen. Auch die Bevölkerungszahl ist gestiegen und letztendlich kam dazu, dass die Firma Plangger die Produktion nach Niederndorf verlegt hat.

Gebaut wurde die Anlage im Jahr 1986 und vor rund zehn Jahren gab es kleine Verbesserungen. „Jetzt wird die Kubatur verdoppelt“, sagt Verbandsobmann BGM Josef Ritzer. Das heißt, dass weitere Klärbecken in etwa derselben Größe wie der Bestand errichtet werden. Damit sollte die Untere Schranne für die künftigen Jahrzehnte gerüstet sein.

Kläranlagen erfüllen unsichtbare, aber umso wichtigere Aufgaben für die Gesellschaft. Die Reinigung der Abwässer erfolgt in mehreren Schritten, dazu werden Bakterien und Mikroorganismen

eingesetzt. Der Klärbetrieb verlangt viel Wissen und Feingefühl des handelnden Personals.

Was nun ebenfalls angepasst wird, das sind die Räumlichkeiten der Tierkörperverwertung. Bisher dürfen nur Tiere bis 200 kg angenommen werden. Mit dem Umbau können auch Kühe oder Pferde angeliefert werden. Auch dem zuständigen Tierarzt steht nach der Adaptierung ein entsprechender Arbeitsplatz zur Verfügung, um die nötigen Überprüfungen und Proben durchführen zu können. -be-



Der Spatenstich für die Erweiterung erfolgte im September 2024.



Die Wetterlage begünstigt den Weiterbau im Winter.



Die wichtigsten Betonarbeiten wurden erledigt.

Fotos: Christian Greiderer

## Neuer Businesspark in St. Johann in Tirol – Flexible Gewerbeflächen für Unternehmen und Investoren



Im Herzen der Alpenregion entsteht ein zukunftsweisender Businesspark, der regionalen Unternehmen und Investoren attraktive Möglichkeiten zur Expansion und Verwirklichung ihrer Geschäftsziele bietet. Mit einer gesamten Lager- und Büronutzfläche von rund 3.400 Quadratmetern wird das Projekt den Bedürfnissen moderner Unternehmen gerecht und bietet flexible Büro-, Schauraum- und Lagerflächen in bester Lage.

Der Neubau umfasst **2.500 Quadratmeter Büro- und Schauraumflächen**, die individuell gestaltbar sind, sodass Unternehmen ihre Arbeitswelten nach ihren eigenen Anforderungen und Vorstellungen anpassen können. Zusätzlich stehen **900 Quadratmeter Produktions- bzw. Lagerflächen** zur Verfügung, ideal für Unternehmen, die praktische Lagermöglichkeiten direkt vor Ort benötigen.

Für die Mobilität der Unternehmen sorgt eine großzügige Tiefgarage mit **35 Stellplätzen** sowie **11 weitere Stellplätze im Freien**, was für Komfort und Flexibilität bei der Nutzung des Gewerbeareals sorgt.

Ein besonderes Highlight dieses Projekts ist die **moderne Infrastruktur**, die eine effiziente Nutzung der Flächen ermöglicht und die Ansiedlung verschiedenster Unternehmen unterstützt. Zudem profitiert der Businesspark von der **erstklassigen Lage** entlang der **Loferer Bundesstraße**, nur **2 km vom Dorfzentrum St. Johann** entfernt. Diese exzellente Verkehrsanbindung sorgt für eine optimale Erreichbarkeit für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner. Auch das **wirtschaftliche Potenzial** der Region ist bemerkenswert und bietet Unternehmen vielfältige Chancen zur Weiterentwicklung.

Ein weiteres Merkmal des Projekts sind die **individuellen Gestaltungsmöglichkeiten**, die es den zukünftigen Nutzern erlauben, ihre Flächen nach eigenen Bedürfnissen und Anforderungen zu gestalten – vom flexiblen Bürodiesign bis hin zu maßgeschneiderten Produktions- bzw. Lagerlösungen.

Besonders attraktiv ist das Konzept der **parifizierten Flächen**, das es regionalen Unternehmen ermöglicht, sich Eigentum zu schaffen und somit langfristig in ihre Geschäftsinfrastruktur zu investieren. Dies bietet eine solide Grundlage für nachhaltiges Wachstum und unternehmerische Unabhängigkeit. Natürlich richtet sich das Angebot auch an Investoren, die in ein zukunftssträchtiges Projekt in einer prosperierenden Region investieren möchten.

„Unser Businesspark in St. Johann in Tirol setzt auf Flexibilität, moderne Infrastruktur und Nachhaltigkeit. Unternehmen erhalten hier nicht nur hochwertige Flächen, sondern auch die Möglichkeit, ihre Büro- und Produktionsräume nach ihren spezifischen Anforderungen zu gestalten“, so Fabian Freisinger, geschäftsführender Gesellschafter bei der 4D Projektentwicklungs- & Beteiligungs GmbH. „Mit seiner exzellenten Lage und den attraktiven Eigentumsmöglichkeiten bieten wir eine ideale Grundlage für den Erfolg von Unternehmen jeder Größe.“ Der **Baubeginn** des Businessparks ist für **Mitte dieses Jahres** geplant, und die **Fertigstellung** wird für **2026** erwartet.

### Kontakt:

Marcel Schmid - Gesellschafter  
4D Projektentwicklungs- & Beteiligungs GmbH  
+43 660 5630131  
m.schmid@4d-projektentwicklung.at  
4d-projektentwicklung.at

### Symphonic & Film:

## SBO Kitzbühel trifft Kärntner Bläserphilharmonie

Genauso vielseitig und imposant wie sich die Sportstadt Kitzbühel präsentiert, ist auch die Klangwolke, die talentierte und motivierte Musiker: innen aus der Region, von Kitzbühel aus, in die Blasmusiklandschaft Österreichs tragen. Das SBO Kitzbühel startete im Jahr 2018 in das erste Konzertprojekt. Ziel des Orchesters war und ist es, motivierten Musiker: innen aus der Region eine Möglichkeit zu bieten, um gemeinsam zu musizieren und sich gegenseitig zu Höchstleistungen zu fordern.

Im Februar 2025 startet das Sinfonische Blasorchester Kitzbühel, kurz SBOK, rund um Dirigent Daniel Neuschmid und organisatorischem Leiter Josef Hetzenauer, in die bereits sechste Konzertphase. Gemeinsam mit der Kärntner Bläserphilharmonie unter dem Dirigenten und Landeskapellmeister Daniel Weinberger werden zwei Konzerte unter dem Motto Symphonic & Film aufgeführt. Während die Bläserphilharmonie Kärnten traditionelle österreichische Blasmusik aufgreifen will, widmet sich das SBO Kitzbühel der Filmmusik und bringt Werke von u.a. Hans Zimmer und John Williams auf die Bühne.

### Termine:

Fr, 21.02.2025, 20:00 Uhr  
Stift Ossiach

So, 23.02.2025, 17:00 Uhr  
St. Johann / Kaisersaal

Tickets für das Konzert in St. Johann  
können bei den Musiker: innen oder  
am Konzertabend direkt  
an der Abendkasse (14€)  
erworben werden.



## Tiroler Mundart & Musik: „von oin a bissei“

Es lesen die Dichter/innen des Mundartvereins: Anni Rabl, Kathi Kitzbichler, Lisi Wimmer, Kurt Pikl. Musikalisch begleitet von Stubaiar Freitagsmusik, Lukas Metzenbauer, Gruber Zwoagsong (Fotos Kurt Pikl), die Vielsaitigen, die Fetziggen.

35-Minuten-Beitrag auf [www.tiroler-mundart.at/](http://www.tiroler-mundart.at/)  
Mundart&Musik

HYBRIDE INFOVERANSTALTUNG



# DYNAMISCHE STROMTARIFE INTELLIGENT NUTZEN

KOSTEN MIT SOLARSTROM UND SPEICHER SENKEN

 MITTWOCH, 19. FEB. 2025, 19:00 UHR

 VOR ORT Strom vom Dach, Mühlgraben 44c, 6343 Erl

 VIA LIVESTREAM [www.stromvondach.at/live2025-02](http://www.stromvondach.at/live2025-02)



## MICHAEL ANKER ERKLÄRT...

Dynamische Stromtarife sind seit 1. Januar 2025 in Kraft – was bedeuten sie und wie profitiert man davon? Wie setzen sich Strompreise zusammen? Wie senkt man effektiv Stromkosten? Wo kommt Euer Strom her? Wie funktioniert der Strommarkt, und welche Faktoren beeinflussen die Preise? Wie schützt man sich vor hohen Energiekosten? Kostenexplosion an der Strompreisbörse – droht uns ein Blackout?



HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

# ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit  
Alu Vorsatzschale

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz,  
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,  
ausßen pflegeleichtes  
Aluminium!

**JOHANN DAGN 0676 6571671**  
**6385 Schwendt**

**johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at**



Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,  
wenn man es ganz einfach sanieren kann?

## Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,  
Wintergärten,...  
Ganz einfach mit sauberer Arbeit  
von Expertenhand

Verkleidung mit Aluminium-Profilen  
Sicher - sauber - schön  
Schneller und Kostengünstiger als  
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungsaustausch



## Sanieren • Bauen • Wohnen

### Der Handwerkerbonus 2024 & 2025

... ist Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung. Diese Maßnahme soll die Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen und gleichzeitig Anreize für Investitionen in Wohn- und Lebensbereiche schaffen.

#### Was wird gefördert?

Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im **privaten Wohn- und Lebensbereich**. Gefördert werden Arbeitsleistungen (netto) von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw. Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem **Hausbau bzw. der Wohnraumschaffung** sind umfasst.

Es gibt zwei Förderperioden: Kalenderjahr 2024 und 2025. Durchgeführte Leistungen **zwischen 1. März und 31. Dezember 2024 können bis zum 28. Februar 2025** zur Förderung eingereicht werden. Für durchgeführte Leistungen im Jahr 2025 kann ab 1. März 2025 eine Förderung beantragt werden.

Für 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro pro Jahr und Wohneinheit. Im Jahr 2025 gibt es eine Obergrenze von 1.500 Euro pro Person und Wohneinheit. Insgesamt stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert. Rechnungen haben **die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen** und sind unbedingt aufzubewahren. In Anspruch genommene Rabatte oder Skonti sind bei der Antragstellung zu berücksichtigen. Eine Kombination mit anderen Förderungen auf Länder- und Bundesebene ist nicht möglich.

#### Wie kann der Antrag gestellt werden?

Die Beantragung erfolgt online über die Website **handwerkerbonus.gv.at**. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des BMAW.

Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig. Zudem ist es möglich, in Vertretung für jede Person den Antrag mit den notwendigen Dokumenten einzureichen.

Gemeinden unterstützten Personen, die ihren Antrag nicht selbst online einbringen können.

Nähere Informationen unter [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at).



## Hausarzt

Haben Sie schon einen Hausarzt??  
Seit 65 Jahren für unsere Kunden  
im Einsatz.

Von Kleinschäden bis zum schlüsselfertigen Wohn-,  
Gewerbe- und Hotelobjekt sowie Erdbewegung,  
Transporte, Planung, Schadensgutachten oder  
Energieausweis und Gartenbau

**JETZT AUCH  
ERSTE HILFE FÜR IHREN GARTEN**

Beratung

Planung

Ausführung

Pflege

DER Ansprechpartner für Ihr Gartenprojekt!  
Von der Garten Neu – Errichtung bis hin  
zur Garten Umgestaltung und Pflege.  
Wir erfüllen Ihnen Ihren Traum von einer  
Gartenwohlfühloase.

Firma Bucher vereint das Handwerk  
Ein Verbund aus Baumeister, Zimmermeister  
und Gartenbau  
Markus Steger

Tel: +43 664 234 20 96

[gartengestaltung@bucherbau.at](mailto:gartengestaltung@bucherbau.at)

Wir beraten und helfen Ihnen gerne und jederzeit.

Ing. Christian  
**Bucher**

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER - GARTENBAU

St. Johann/T • Winkl 33a • Tel. 05352/61610 • Fax 65763

Mobil 0664/326 70 13 • [ing@bucherbau.at](mailto:ing@bucherbau.at)

## Bergrettung Kössen – Führung wiedergewählt:

# Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024



Die Bergrettung Kössen blicken auf ein Jahr 2024 zurück, das sowohl durch zahlreiche Einsätze als auch durch wichtige organisatorische und infrastrukturelle Veränderungen geprägt war. Neben den Einsätzen wurde in der Ortsstelle besonders viel Wert auf Übungen gelegt. Ein besonderes Highlight waren die Sommerübungen, bei der gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr unterschiedliche Szenarien simuliert wurden, um die Einsatzfähigkeit unter realistischen Bedingungen zu testen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen wurden der gesamte Vorstand und die Kassaprüfer einstimmig wiedergewählt. 2024 war für die rund 30 Bergretter und Bergretterinnen ein besonders intensives Jahr. Mit insgesamt 37 Einsätzen waren die Einsatzkräfte stark gefordert und stellten ihre Professionalität und Schnelligkeit unter Beweis.

### Ehre, wem Ehre gebührt

Hans Daxer, Robert Hörfarter und Andi Scharnagl wurden für 25 Jahre und Hans Lechthaler für 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergrettung Kössen geehrt. Die Ortsstelle blickt zuversichtlich auf

die kommenden Jahre und ist jederzeit bereit, im Notfall schnell und professionell zu helfen. *-red-*



Ortsstellenleiter Michael Fahringer, Hans Daxer, Robert Hörfarter, Andreas Scharnagl.

Foto: Bergrettung

## Kufsteinerin ist Stammgast im Fitness-Studio:

# 100 Jahre und fitter wie manch jüngere



Am 18. Jänner 2025 feierte Friedl Bichler ihren 100. Geburtstag. Aber nicht etwa bei Kaffee und Kuchen in häuslicher Runde. Die Jubilarin geht drei Mal in der Woche ins Fitness-Studio und dort wurde ihr besonderes Jubiläum mit all den anderen Sportbegeisterten gefeiert.

Friedl Bichler kommt ursprünglich aus Magdeburg und – wie sie sagt – ist stiftung gegangen, bevor der Grenzzaun zwischen Ost- und Westdeutschland gezogen wurde. Mit ihrem Mann, der vor 30 Jahren verstorben ist, ist sie gerne in die Berge gegangen, zum Radeln und zum Schwimmen, aber besonders sportlich war die nunmehrige Kufsteinerin nie. Als ihr Mann verstorben ist, hat eine Bekannte sie

gebeten, mit ihr ins Fitness-Studio Impuls in Kufstein zu gehen, nur um sich das einmal anzusehen, wie sie meinte. „Meine Bekannte hat nach der ersten Stunde gesagt, dass sei nichts für sie. Ich bin hier hängen geblieben“, schildert Bichler.

Dreimal in der Woche wird sie von Bekannten abgeholt und ins Fitness-Studio gefahren. Dort muss sie in den zweiten Stock hinauf und das ohne Lift. Mit etwas Hilfe geht das recht gut. „Aber nicht, dass du meinst, mir fehlt nichts. Meine Beine mögen gar nicht mehr so, deshalb habe ich auch einen Rollator“, gesteht die 100-Jährige, die ihren Haushalt selbständig führt. Das Training im Fitness-Studio unter der Leitung von Werner Zellner möchte sie

keinesfalls missen, denn fit zu bleiben ist ihre oberste Devise. „Ich mach halt was geht“, sagt sie.

An ihrem 100. Geburtstag wurde sie von sportlichen Begleitern überrascht und auch Bürgermeister Martin Krumschnabl gratulierte im Impuls. Ziemlich laut geht es her, aber so fühlt sich Friedl Bichler wohl – im Kreise vieler Bekannten, denen sie das Kommando geben kann. „Ich bin halt ein Steinbock, ein sturer Hund“, gesteht Friedl. Und da sie einen großen Bekanntenkreis hat, standen an dem Tag noch zwei weitere Geburtstagsfeiern auf dem Programm. Aber offensichtlich macht Sport nicht nur die Muskeln, sondern auch das Gehirn stark. *-be-*



Friedl Bichler mit Werner Zellner und seiner Partnerin Claudia.



Widerwilliges Showtraining zum 100. Geburtstag.

Fotos: Eberharter



## Attraktive Stellenangebote aus der Region

**Dresch**  
GASTHAUS - HOTEL

**LUST AUF EINE  
SPANNENDE KARRIERE?**

**BEWIRB DICH JETZT & STARTE DURCH  
MIT EINER HGA-AUSBILDUNG!**

anker@dresch.at • +43 5373 8129 • www.dresch.at

## 2 Reinigungskräfte (M/W/D) gesucht!

**Es werden 2 zuverlässige und vertrauensvolle  
Reinigungskräfte für ein Einfamilienhaus in Ebbs  
gesucht!**

### Zeitaufwand:

Ca. 6 Stunden - 1 Mal pro Woche

### Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten (Staubsaugen, Wischen, Fenster & Oberflächen reinigen) in allen Räumlichkeiten inkl. Terrasse und weitere, kleine Haushaltstätigkeiten.

### Sehr faire Entlohnung:

Anstellung in geringfügiger Beschäftigung und sehr gute Entlohnung (€ 25 pro Stunde).

**Starttermin:** Ab sofort bzw. nach Vereinbarung!

**Weitere Infos & Kontakt:**  
[reinigungebbs@gmail.com](mailto:reinigungebbs@gmail.com)

## Der Tiroler Arbeitsmarkt - Bilanz 2024 & Ausblick 2025



Mehr Arbeitslose, aber auch viele neue Jobs, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit bei gleichzeitigem Beschäftigungsrekord und Fachkräftengpass prägten den Tiroler Arbeitsmarkt im Jahr 2024.

### Gemischte Bilanz für das Jahr 2024

Im Vergleich zum Vorjahr ist die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen um +9,3 % auf 16.027 gestiegen. Die Anzahl der beim Arbeitsmarktservice gemeldeten offenen Stellen ist um -11,3 % auf 7.120 gesunken, bleibt im langjährigen Vergleich aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Nie zuvor waren in Tirol so viele Menschen unselbstständig beschäftigt wie im Jahr 2024. Die unselbstständige Beschäftigung (über 358.000 Beschäftigungsverhältnisse) ist auf einem Rekordhoch. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 %. Nach den Ausnahmejahren 2022 und 2023 ist das der niedrigste Wert seit dem Jahr 1984 (3,8 %). Die Langzeitarbeitslosigkeit ist um +11,8 % auf 1.801 Betroffene

gestiegen. 11,2 % aller Arbeitslosen waren in Tirol im Jahresdurchschnitt 2024 langzeitbeschäftigungslos. Das ist der geringste Wert im Bundesländervergleich (Ö: 27,7 %).

„Die hohe Inflation und die Wirtschaftsflaute haben im Jahr 2024 deutliche Spuren am Tiroler Arbeitsmarkt hinterlassen. Die Arbeitslosigkeit ist fünfzehn Monate in Folge gestiegen. Dennoch blieb die Arbeitslosenquote auf relativ niedrigem Niveau.“ Sabine Platzer-Werlberger, Landesgeschäftsführung AMS Tirol

### Ausblick für 2025 verhalten

Die Prognose für den Tiroler Arbeitsmarkt im Jahr 2025 fällt auch aufgrund der aktuellen Krisenstimmung und der strukturellen Herausforderungen verhalten aus.

Die Arbeitslosigkeit (+0,9 %) und die Arbeitslosenquote werden im Vorjahresvergleich voraussichtlich leicht steigen.

Auch die unselbstständige Beschäftigung wird aufgrund der zunehmenden Erwerbsbeteiligung von älteren Arbeitskräften und Frauen sowie einer anhaltend starken Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland weiter zunehmen (+1,4 %).

„Der Tiroler Arbeitsmarkt befindet sich im Umbruch. Der Strukturwandel und die demografische Entwicklung sind dabei die wesentlichen Treiber und der Engpass an Fachkräften wird die größte Herausforderung am Tiroler Arbeitsmarkt bleiben. Für die kommenden Monate gehen wir von einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit aus. Eine Trendwende ist erst zur Jahresmitte 2025 in Sicht. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern dürfte Tirol aber von einem starken Dienstleistungssektor und einer guten Buchungslage im Tourismus profitieren“ erklärt die AMS-Geschäftsführerin.

-red-

## Schneerosn in da Natur!

Schneerosn –bliäh'n jâ scho im Winta  
wenn's a kloanes Platzei finden  
wenn's a bissei Sunn dawischn  
und g'schützt send -vor den kâlt'n Winden

net oft - findd' ma dia schönen Blumen  
nur mâchmâl zwischn Schnee und Eis  
wia - a Tra'm -kemman's mia vi  
de Bliäh' send rosarout -und weiß

de Natur so wundaschö  
wer's - mit off'ne Augn betrâcht  
da liabe Gott im Hîmme dro'm  
hât âll's - für ins -so herrlich g'mâcht



Lisí Wimmer Kössen

## Tourismusregion Kufsteinerland: Österreichisches Umweltzeichen



Seit Oktober 2024 ist das Kufsteinerland Träger des Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen, Mitte Jänner fand die Verleihung in Wien statt. Das Kufsteinerland – mit seinen acht Dörfern Bad Häring, Ebbs, Erl, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwoich, Thiersee sowie der Stadtgemeinde Kufstein – zählt damit als nachhaltige Tourismusdestination zu den Vorreitern in Tirol und Österreich. Nach Seefeld ist das Kufsteinerland die zweite Tiroler Destination, der das Österreichische Umweltzeichen für Destinationen verliehen wurde.

TVB-Obmann Georg Hörhager: „Wir tragen das Österreichische Umweltzeichen mit großem Stolz, diese Zertifizierung ist ein wichtiges Etappenziel für unseren Lebensraum. Mein Dank gilt allen Beteiligten - in unseren Gemeinden als auch verbandsintern -, die sich so engagiert gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung eingesetzt haben und weiterhin einsetzen.“

Theresa Gorbach, Nachhaltigkeitskoordinatorin: „Das Umweltzeichen steht für nachhaltigen Tourismus und verantwortungsbewusstes Handeln. Die Auszeichnung ist höchste Anerkennung für unsere kontinuierlichen Bemühungen und unseren engagierten Weg im Kufsteinerland, nachhaltige Initiativen zu fördern und umzusetzen.“ Infos [www.kufstein.com](http://www.kufstein.com) -red-



(v.li.) Bundesministerin Leonora Gewessler mit TVB-Nachhaltigkeitskoordinatorin Theresa Gorbach und TVB-Obmann Georg Hörhager. Foto: BMK/Cajetan Perwein

**Vielorts laufen die Vorbereitungen für das Faschingstreiben 2025 auf Hochtouren und die Vorfreude ist groß! Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt.**



Foto: Sebastian Eberharter

saubere kommunale Anlage in Niederdorf	↓	englisch für "hören"	eine Ver-schnauf-pause einlegen	↓	Verzicht auf Hilfe und Unterstützung	in Dunst gehüllt, verhan-gen	KFZ-Kz. für Güssing	Hüpfer, Satz	Vorsilbe für "zurück"	weib-licher Vorname	↓	alter, analoger Tonträger	Zehntel ei-ner Einheit	↓	Praxis von DDR. Neubert in St. Johann	↓	kleinere Ver-letzenen										
	○ 2							○ 4							oberhalb moslem. Name für Jesus												
Firmenluft-schnuppern in Kössen wirklich					Zitter-pappel					Wortteil für "besonders" ein Win-terschläfer																	
veraltet für "Cousine"					Internet-domäne für Neu-seeland		frz. für "Wasser"		Abk. für "ibidem"			Ei der Kopflaus Tier-höhle					○ 10										
			○ 3										Abk. für "Grand Prix"	verwesende Tierleiche Drall eines Balles													
Regisseur der Passi-onsspiele Erl (2 W.)		blaue Al-penpflanze	Ferienzeit						Stock-werk, Geschoß						KFZ-Kz. für die Stadt Krems												
Gemenge von Kot, Harn und Einstreu	○ 8				Klassiker unter den österr. Kuchen							○ 6			Abk. für "im Umbau" islamischer Gelehrter												
chem. Zeichen für Strontium			zu Beginn																								
Stammes-verband																								zu-gunsten, zuliebe			
Gemisch aus Tönen																								bezau-berndes Märchen-wesen	○ 13		
																								Jugend-licher			
offen, geöffnet türk. Speise vom Spieß				Spielgewinn bei gegnerischem Aufschlag										Anzug für den Opern-ball	Abk. für "Mister" Schmetter-lingslarve		Berg-igpelform										
	○ 5																										
ein Bäckchen		Abk. für "Nummer"																									
					Entrinnen, Entkom-men aus der Gefahr	ärztliche(r) Assistent(in) Froschlurch mit Warzen	"Herren der Schöpfung" ein Insel-europäer	Psyche im Verzug	Abk. für "Südwest"								○ 7										
Berg-weide, Alm		mobile Obst-presse von Niederdorf Weltstadt											feine Haut-öffnung Kapitel des Korans														
			selbst-verständlich weiblicher Vorname												norddt. für "Eule"												
wander-lustiger Fisch				umge-setzte Idee		englisch für "eins"				Wonne-monat		Abk. für "Einkom-mensteuer"	100 Qua-dratmeter poetisch für "Ruhm"		Großmutter von Jesus		Abk. für "er-rechneter Geburts-termin"										
fragendes Mädchen in Goethes "Faust"			○ 12					"Nadelöhr im Ozean" Initialen Wagners †																			
					Billionen-faches einer Einheit					drahtig, durch-trainiert, athletisch							○ 9										
um Haares-breite	Hotel und Seminar-location in Ebbs													jüngste Stufe des Keupers													
																	○ 1										

- 1   ○ 2   ○ 3   ○ 4   ○ 5   ○ 6   ○ 7   ○ 8   ○ 9   ○ 10   ○ 11   ○ 12   ○ 13   ○ 14

Zu gewinnen gibt es

## 3 Freikarten für das Frühjahrskonzert der MK St. Johann in Tirol für Freitag, 28.03.2025.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Zahmer Kaiserbote, Regio Tech 1 , 6395 Hochfilzen. Fax: 05359 88221205 Mail: info@medienkg.at  
Einsendeschluss: 03.03.2025

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!  
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



**Pflege Campus Kufstein:**

**3. Lange Nacht der Pflege**



**Donnerstag, 6. März von 17:00 – 21:00 Uhr**

Impulsvorträge der Pflegedirektion des BKH Kufstein & Pflege Campus Kufstein. Vielfältige Info- & Workshopstände, Führungen durch das BKH Kufstein & das Simulationszentrum.

Umfassende Einblicke in den Pflegeberuf und die diversen Möglichkeiten der Pflegeausbildung, einschließlich des Ausbildungszweigs der HLW Kufstein. Besucher können „Pflege praktisch erleben“.

Kostenlose Teilnahme – keine Anmeldung erforderlich!

WO: Pflege Campus Kufstein, Endach 27a, Kufstein. *-red-*



Foto: Pflege Campus

**MONATS-JUBILAR**



Foto: Privat

*Josef aus Ebbs  
feiert bald seinen 60er - Herzlichen Glückwunsch!*

FREIWILLIGE FEUERWEHR KÖSSEN  
 PRÄSENTIERT  
**WINTER-REVIVAL**  
**Gaudifest**  
 Sa., 22.02.2025 | 18 Uhr  
 VZK Kössen  
 Parodieshow  
**EINTRITT FREI**

**Gondel-Dinner in St. Johann:**

**Am 27.02. & 13.03.2025**



Einen besonderen kulinarischen Abend kann man am 27. Februar und am 13. März bei den Eichenhofliften in St. Johann erleben. Beim Gondel-Dinner erwartet die Gäste ein regionales 5-Gänge-Gourmetmenü, von den KochArt-Betrieben Penzinghof & Wirtshaus Post. Für die passende Wein-/Getränkebegleitung sorgt die Angerer Alm (KochArt).

Bis zu 6 Personen finden in einer Gondel Platz (Buchung für zwei Personen gegen Aufpreis).

Die Abende beginnen um 18:00 Uhr mit einem Aperitif & Flying Buffet in der Talstation der Gondelbahn am Eichenhof, danach werden drei Gänge in der Gondel serviert, bevor der Abend in der Talstation mit einer Käseauswahl (Schörgerer) ausklingt. Infos zur Buchung, den Menüs etc. unter [www.gondel-dinner.tirol](http://www.gondel-dinner.tirol) *-red-*



Foto: Max Blumschein

## Karitative Aktion von AB Hypnose in Walchsee:

# Anklöpfeln für ein Krankenhaus in Tshumbe/Kongo



Jedes Jahr zur Weihnachtszeit stellt sich das Team von AB Hypnose in den Dienst einer guten Sache. Im vergangenen Advent ließ man mit einer kleinen Gruppe von Einheimischen und Kindern die Tradition des Anklöpfelns aufleben. „An zwei Abenden zogen wir als Hirten von Haus zu Haus und konnten eine beeindruckende Spendensumme von mehr als 900 Euro zusammengetragen.“

Der Betrag wurde von AB Hypnose auf 1.000 Euro aufgerundet und an Manuela Erber-Telemaque, die Gründerin des Sozialprojekts „Zukunft für Tshumbe“ in der

D.R. Kongo übergeben. Derzeit wird in der Region Tshumbe ein Krankenhaus für 100.000 Menschen fertiggestellt. Infos zu den Projekten (Kindergarten, Schulen, Werkstätten, Landwirtschaft/Viehzucht, ...) finden Sie unter [www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at](http://www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at).

AB Hypnose bedankt sich herzlich bei allen für die Unterstützung - sei es durch Spenden, Teilnahme oder durch das Öffnen ihrer Türen. Gemeinsam können wir viel bewegen!  
-red-



Die Spenden der letztjährigen Anklöpfel-Aktion von AB Hypnose wurden kürzlich in Walchsee an die Projektgründerin Manuela Erber-Telemaque aus Going übergeben.



Fotos: AB Hypnose

## Hoizwirma, Niederndorf:

# Kinder basteln Nistkästen



Ende Jänner haben die Mitglieder des Vereins „Hoizwirma“ in Niederndorf mit Kindern aus der Region wieder Nistkästen für die Singvögel gebaut. Die Teile wurden vorher zugeschnitten und dann mit den Kindern zusammengesraubt. Eltern und Großeltern durften auch mithelfen. Wichtig ist, die Nistkästen schon früh im Jahr an geeigneten Stellen (katzensicher) aufzuhängen, da die Vögel bereits ab Februar auf Wohnungssuche sind. Das Flugloch sollte Südost-seitig ausgerichtet sein, es soll kein Wind hineinblasen und regensicher sein. „Wir freuen uns alle auf viel Vogelnachwuchs“, sagt Obmann Stefan Käser.  
-be-



Die strahlenden Kids mit ihren neuen Nistkästen.

Foto: Käser

## HLW FW Kufstein:

# Vegane Ausbildung



Zertifikatsverleihung „Vegucation Partnerschule“ (v.li.) Fachvorständin Maria-Anna Wolfenstetter, Ingrid Pucher, Direktor Markus Höfle.  
Foto: HLWA

Ingrid Pucher, Lehrerin für Küchenführung & Ernährung an der HLW FW Kufstein, darf sich seit Kurzem als „Vegan-vegetarische Köchin“ bezeichnen. Die Wirtschaftsschule ist Partner der Veganen Gesellschaft Österreichs und bietet die Zusatzausbildung „Vegan-vegetarische Fachkraft“ an Schulen an. „Ziel ist es, das Interesse der Schüler für die wichtige pflanzenbasierte Küche zu fördern und dazu eine hochwertige Ausbildung anzubieten“, erklärt die engagierte Pädagogin. Im Fokus der Ausbildung (30 Stunden) steht die Praxis, dazu werden ethische, gesundheits- und umweltrelevante Aspekte veganer Ernährung aufgegriffen.  
-red-

**Gemeinde Niederndorf:**

# Jugendzentrum sollte Ende Februar eröffnet werden



Im Frühjahr 2024 zeigte eine Befragung von 161 Jugendlichen des Schulsprengels zwischen 12 und 16 Jahren, dass „viele Jugendlichen eigentlich sehr zufrieden sind, weil die meisten in Vereine eingebunden sind“, sagt Kulturreferentin Johanna Weber, die maßgeblich zur Realisierung des Jugendzentrums beigetragen hat. Was den Jugendlichen fehlt, ist ein Treffpunkt um unter sich sein zu können.

Das Jugendzentrum (JUZ) wird nun im Tiefparterre zwischen der Mittelschule und der Polytechnischen Schule errichtet. Dazu gehört auch ein gepflasterter Freiplatz, welcher im Frühjahr zusammen mit den Jugendlichen gestaltet werden

soll. „Das Jugendzentrum soll keine Blase werden. Die Jugendlichen könnten auch Firmen besuchen und gemeinsame Dinge unternehmen“, meint BGM Christian Ritzer. Das JUZ soll in einer Art Jugend-Cafe geführt werden, Getränke und kleine Speisen zum Selbstkostenpreis mit Verwendung von möglichst wenig Plastik. Eine kleine Küchenecke war bereits vorhanden, die restlichen Möbel werden gebraucht angeschafft. Bei der farblichen Gestaltung der Räumlichkeiten hat Weber selbst Hand angelegt, sodass die Jugendlichen nicht mehr an die ehemalige Klasse erinnert werden. Eine Xbox und eine Playstation werden wohl von der Gemeinde

angeschafft werden, sofern sich kein Sponsor dafür findet. Zudem wird es die Möglichkeit zum Dart und Cornhall spielen geben. „Es wird ein freier Treffpunkt, wo die Jugendlichen weder bespielt noch bespaßt werden“, erklärt Weber, die bereits die entsprechende Ausbildung absolviert, um als Vertrauensperson im JUZ tätig sein zu können.

Etwa € 25.000 hat die Gemeinde in den Treffpunkt investiert. Es wurde die Beleuchtung erneuert, Feuerschutztüren und eine Zugangstür ins Freie geschaffen. Öffnungszeiten: Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 16:00 bis 21:00 Uhr. -be-



Kulturreferentin Johanna Weber und BGM Christian Ritzer freuen sich auf die Eröffnung des Jugendzentrums – Rechts: Ideensammeln mit den Jugendlichen.

Fotos: Eberharter/Weber

**Österreichische Holzbau- und Zimmermeister:**

# Informative und gesellige Bildungswoche



Verlässlich im Jänner wird Alpbach zur Hauptstadt der Holzbauwelt. Der Erfolg der Bildungswoche von Österreichs Holzbau- und Zimmermeister ist ungebremst. Bereits zum 54. Mal trafen sich heuer Vertreter der Zunft aus Österreich, Südtirol und Deutschland im Holzdorf Alpbach. „Wer einmal da war, der kommt immer wieder!“, beschwor OK-Chef Martin Stöckl den „Geist von Alpbach“. Der Tiroler Landes- und Bundesinnungsmeister Simon Kathrein begrüßte Innungskollegen und die zahlreich anwesenden Jungmeister.

Ex-Vizekanzler Reinhold Mitterlehner veranschaulichte die Zeitenwende in der Politik und Meteorologe Andreas Jäger zeigte Lösungen für die Klimakrise auf und adelte den Holzbau als wichtigen Baustein. Dazu kredenzte Matthäus Wallner vom Rosenheimer Flötzing Bräu bayerische Bierspezialitäten. Im Laufe der Woche fanden Fachvorträge statt und gastierten Referenten wie der Schweizer Speed-Bergsteiger Dani Arnold,

Ex-Geheimagent Leo Martin oder Generationsvermittler Ali Mahlodji. Den krönenden Abschluss bildete am Freitag die 3. Holzbaumeister-Ski-WM mit zwei Riesentorlauf-Durchgängen. -be-



Der Niederndorfer OK-Chef Martin Stöckl, Peter Huetz (Fieberbrunn) und der Steirische Holzbaumeister Josef Konrad. Foto: Martin Vandory

## Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Kufstein:



# Viele Probleme, die rasches Handeln erfordern

Der Neujahrsempfang in der Wirtschaftskammer Kufstein ist alle Jahre wieder ein Highlight für die Unternehmer des Bezirks und auch heuer war die Veranstaltung bestens besucht.

Bezirksobmann Manfred Hautz fasste in seiner Rede die Probleme der Wirtschaft zusammen. Aufgrund einer WK-Konjunkturumfrage weiß man, dass Arbeitskosten (83 %), Arbeitskräftemangel (51 %), Energiekosten (46 %) und Bürokratie (44 %) die größten Probleme der Betriebe sind. „Erfreulicherweise läuft die KIM-Verordnung (Vergaberichtlinie für Wohnimmobilienkredite) aus. Dadurch kann es für junge Familien wieder leichter werden, sich eine Wohnung oder ein Haus zu leisten“, sagt Hautz.

„Bürokratie bremst – und hat zudem eine unerwünschte Nebenwirkung: Die öffentliche Hand braucht für das Mehr an Vorschriften und ineffiziente Prozesse immer mehr Mitarbeiter – die in der gewerblichen Wirtschaft fehlen“, betont WK-Präsidentin Barbara Thaler. Erfreulich ist, dass viele Unternehmen trotz der Probleme Zukunftspläne haben. Das liegt mitunter daran, dass 96 Prozent der Betriebe im Bezirk als Familienunternehmen geleitet werden.

### Gewerbliche Vorsorgeflächen

Damit sich die Wirtschaft auf lange Sicht weiterentwickeln kann, braucht es verfügbare Gewerbeflächen. Sowohl Erweiterungen

als auch Neugründungen im Bezirk sind langfristig auf diese Flächen angewiesen. „Für zukünftige Betriebserweiterungen und die Nutzung von Gewerbeflächen sollten „gewerbliche Vorsorgeflächen“ im Raumordnungsplan Beachtung finden“, fordert WK-Bezirksobmann Manfred Hautz. „Was in der Landwirtschaft seit Jahrzehnten üblich ist, muss auch für Betriebe möglich werden. Viel zu oft wird im Bereich der Raumordnung zu wenig weit nach vorne gedacht und plötzlich stehen Unternehmen mitten in einer Wohnsiedlung – mit allen damit verbundenen Nachteilen. Unsere Betriebe brauchen Perspektiven“, betont Hautz. -be-



BH Kurt Berek, LR Mario Gerber mit den WK-Vertretern Manfred Hautz, Direktorin Evelyn Geiger-Anker, Präsidentin Barbara Thaler, den Vizepräsidenten Anton Rieder und Martin Wetscher

Foto: Wirtschaftskammer

## 48. Betriebs-/Vereinschirennen - Spannender Wettstreit in Kössen:

# Tagessieger Petra Schroll und Michael Schwaiger



Bei traumhaften Bedingungen ging am Samstag am Unterberg das legendäre Betriebs- und Vereinsskirennen über die Piste. Neben den Firmenchefs und Mitarbeitenden fuhr auch viele Vereinsmitglieder um die Podestplätze. Auch dieses Jahr zeichnete der Skiclub Kössen für die optimale Durchführung der Veranstaltung mit 114 Startern (38 Staffeln) verantwortlich. Alle Ergebnisse unter [www.sc-koessen.at](http://www.sc-koessen.at).

Bei der Siegerehrung in der Kaiseralm im Eurocamp wurde die Pistengaudi

gebührend gefeiert. Die Pokale und Preise wurden von SC Obfrau Sabine Schmid und Sportreferent Alexander Lechthaler übergeben. Zudem wurden unter allen Teilnehmern schöne Sachpreise verlost. Die Ergebnisse und Titel 2025:

**Betriebsmeister:** Team Klobenwald - Andreas Hörfarter, Raphael Wörgötter, Johann Hörfarter.

**Betriebsmeisterinnen:** Peternhof 1 - Sabine Schmid, Angelika Schlechter, Gitti Kitzbichler.

**Betriebe Mixed Staffel:** Raiba Kössen-Kirchdorf - Johanna Schlechter, Werner Gassner, Johannes Mühlberger.

**Vereinsmeister:** Skiclub Kössen 2 - Florian Schwaiger, Linus Mayr, Simon Bamberger.

**Vereinsmeisterinnen:** Musi 2 - Julia Bamberger, Anna-Lena Bamberger, Richarda Scharnagl.

**Vereine Mixed Staffel:** Musi 1 - Magdalena Hechl, Lena Kitzbichler, Manuel Schlechter.

-hm-



Betriebsmeister & Vereinsmeister 2025 mit GR Alex Lechthaler und SC-Obfrau Sabine Schmid (v.li.) Andreas Hörfarter, Tochter Lea, Raphael Wörgötter (n.i.B. Johann Hörfarter) – die jungen SC-Mitglieder Linus Mayr, Simon Bamberger, Florian Schwaiger.

Fotos: Mühlberger

Niederndorf:

## Roland Hefter auf Hochtour



Der Kulturausschuss und die Gemeinde Niederndorf luden zum Musikkabarett mit Roland Hefter. Im ausverkauften Gemeindesaal begeisterte der bayrische Liedermacher sein Publikum mit einer gelungenen Mischung seiner „Best of“ und Liedern aus seinem neuesten Programm „So lang’s nu geht“.

Besonders der Ohrwurm „I dad’s macha“ mit dem Refrain „Es gibt ein Leben vor dem Tod“ soll dazu inspirieren, nicht alles auf später zu verschieben.

-red-

Roland Hefter, Liedermacher & Kabarettist, begeisterte vor vollem Haus in Niederndorf.

Foto: Johanna Weber



## Die Feuerwehr Bichlach bilanziert ein arbeitsreiches Vereinsjahr: Viel mehr Stunden & Bewerbungsgruppen mit Top-Leistungen



Bei der 106. Versammlung der Bichlacher Wehr konnte das Kommando von einem intensiven und äußerst erfolgreichen Feuerwehrjahr berichten. Kommandant Sebastian Grandner ließ das Highlight, die Durchführung des Bezirksnassbewerbes gemeinsam mit dem BFV Kitzbühel, nochmals Revue passieren und gratulierte seinen beiden siegreichen Bewerbungsgruppen – u.a. Bezirkssieger mit Alterspunkte (Gruppe 2) und Sieger des K.O. Parallelbewerb (Gruppe 1). „Wichtig war auch der günstige Ankauf von 35 Jacken für die Atemschutzträger aus der Kameradschaftskasse.

Durch gebrauchte aber neuwertiger Bekleidung belief sich der Betrag nur auf € 4.500. Angeschafft wurde zudem ein Schnell-Einsatzzelt und dank einer anonymen Spende, können wir bei medizinischen Notfällen einen neuen Defibrillator zum Einsatz bringen“, betonte Sebastian Grandner. Besonders

stolz ist der Ausschuss und die Mitglieder, dass der Bichlacher Kommandant im November zum neuen stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt wurde.

### Einsatz- und Übungsstatistik 2024

Im Vorjahr etwas gestiegen sind die Einsatzzahlen mit 1 Brandeinsatz, 24 Technische Einsätze, 1 Brandsicherheitswache und 6 Fehlalarme. In Summe wurden 32 Einsätze (+ 3 zu 2023, + 15 zu 2022) von 317 eingesetzten Mitgliedern in 561 Einsatzstunden abgearbeitet.

Deutlich mehr Stunden (3.494) wurden von den Kameraden (630) für 227 sonstige Tätigkeiten aufgewendet – ein Plus von knapp 900 Stunden zum Jahr 2023. Hervorzuheben sind sechs erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen: Funkleistungsabzeichen Silber, Bezirks-Kuppelcup Kufstein, Bezirksnassleistungsbewerb Kitzbühel und Schwaz,

Abschnitts-Nassleistungsbewerb Gschnitz (Tagessieg), Bezirks-Kuppelcup Kitzbühel.

Die Übungsstatistik 2024 umfasst 43 Übungen/Schulungen mit 552 teilnehmenden Mitgliedern im Ausmaß von 1.258 Ausbildungsstunden – hier ist besonders die verstärkte Übungsbeteiligung hervorzuheben (+ 81 Teilnehmer). „Die insgesamt aufgewendeten Stunden haben sich 2024 auf über 6.300 erhöht, 2023 waren es noch 4.660 Stunden. Die Aufgaben, Verpflichtungen und Tätigkeiten werden immer mehr, vielen Dank an jedes einzelne Mitglied für die Bereitschaft zur Weiterbildung und den Einsatz im Notfall.“

### Einsatzfreudige, verlässliche Mannschaft

Mit den Neueintritten von Alexander Harasser und Matthias Reitstätter hat sich der Mannschaftsstand auf 72 Mann erhöht – 47 Aktive und 25 Reservisten. Neben der Angelobung von Sebastian Mayr wurden Beförderungen überreicht an Oberfeuerwehrmann Peter Landmann, die Hauptfeuerwehrmänner Johann Hager und Martin Hörfarer, an Oberlöschmeister Johann Hörfarer jun. und Hauptlöschmeister Georg Kitzbichler.

**Ehre, wem Ehre gebührt!** Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Alois Bramberger jun. geehrt und dem Oberverwalter Heinrich Lechthaler wurde als Dank für seinen außergewöhnlichen Einsatz mit der wertschätzenden Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zur Feuerwehr Bichlach eine seltene Ehre zuteil.

-rw-



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Heinrich Lechthaler (v.li.) Kommandant & Bezirks-KDT-Stv. Sebastian Grandner, KDT-Stv. Markus Exenberger, Bürgermeister Reinhold Flörl, Abschnitts-KDT Michael Schenk, BZ-Schriftführer Rudi Bellinger.

Foto: FF Bichlach

Tanzsportclub Kufstein organisiert die Staats- und Landesmeisterschaften:

## Die Arena vibriert bei Samba und Rumba



Für Freunde lateinamerikanischer Tänze steht am **8. und 9. März** ein ganz besonderes Wochenende bevor. In der Arena in Kufstein werden die Staatsmeisterschaften ausgetragen. Erstmals ist in den Pausen auch das Publikum zum Tanzen aufgefordert.

Dieses Großereignis findet jährlich in einem anderen Bundesland statt, umso mehr freut sich der Vorstand, dass wiederum Kufstein zum Zug gekommen ist. „Vor neun Jahren fanden die Staatsmeisterschaften erstmals in Kufstein statt, doch dieses Mal wird die Arena vibrieren“, verspricht Vereinspräsident Alexander Zaglmaier von der gleichnamigen Tanzschule. Erstmals wird das Tanzorchester aus Linz die Tanzpaare zum Staatsmeistertitel begleiten. „Die Adaptierungen zur Verbesserung der Akustik in der Arena ist ein extrem hoher Kostenpunkt der Veranstaltung“, erklärte Zaglmaier bei der Vorstellung des Projektes. Auch Zabine Kapfinger wird gesanglich mitwirken. Vermutlich werden die ehemaligen Dancing-Stars Zabine



Der Tanzsportclub Kufstein fiebert den Latein-Meisterschaften am 08./09. März entgegen. Foto: Eberharter

und Alex auch zwischendurch auf der Tanzfläche zu sehen sein. Im Finale werden die Paare einzeln tanzen und das soll eine Show aus Licht und Musik werden. Zusätzlich zum erhofft guten Besuch unterstützen dankenswerterweise eine Reihe von Sponsoren die Meisterschaften. Für die Besucher der Staatsmeisterschaft am Samstag und der Landesmeisterschaft am Sonntag werden diese Bewerbe auch eine wahre Augenweide sein. Jede der Damen

tanzt mit einem handgefertigten Hauch von Kleid und eine eigene Haardesignerin sorgt für kreative Frisuren.

Die Anmeldefrist für die Staatsmeisterschaft endet am 26. Februar, erst dann steht die Anzahl der Paare fest – 2016 stellten sich 70 Paare den Wertungsrichtern. Vier der insgesamt sieben Richter kommen aus dem Ausland, damit garantiert ist, dass Samba, ChaChaCha, Rumba, Paso Doble und Jive korrekt bewertet werden. *-be-*

LLC Walchsee:

## Vielseitigkeitsbewerb und Tirol Milch Cup



Der anspruchsvolle **Vielseitigkeitsbewerb in Niederau** verlangte den Langläufern einiges ab. Auf sie warteten Herausforderungen wie ein eisiger Slalom, rasante Abfahrten, eine Tretrollerbahn, ein Achterlauf, Schanzen und Hindernisse – ein Parcours, der viel Geschick, Technik und Ausdauer erforderte. Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen:  
Kinder 1: 2. Naschberger David, 3. Beikircher Ben.  
Kinder 2: 5. Lechthaler Emilia.  
Schüler 1: 1. Fischbacher Elias;

1. Beikircher Laura, 5. Anker Lara, 11. Naschberger Amalia.  
Schüler 2: 1. Beikircher Isabel, 7. Planer Lea.  
Allg. Klasse: 1. Fischbacher Julia;  
1. Fischbacher Matthäus, 3. Lechthaler Martin.  
Frei nach dem Motto „Langlauf mal anders beim Cross-Country-Cross“ ging der **Tirol Milch Cup in Reith bei Kitzbühel** bei eisigen Verhältnissen in Szene. Die Strecke bot Action, Gaudi und Abwechslung – und anstatt bergauf zu kämpfen, führte dieser

Bewerb vor allem eines: bergab! Ein großes Lob an die LLC-Kids, die sich mutig die steilen Abfahrten hinunterstürzten. Die starken Ergebnisse machen die LLC-Verantwortlichen sehr stolz:  
Kinder 10: 3. Naschberger David, 5. Beikircher Ben.  
Schüler 12: 14. Anker Lara, 18. Lechthaler Emilia, 24. Naschberger Amalia, 28. Mayr Julia.  
Schüler 14: 6. Beikircher Laura, 13. Planer Lea - 5. Naschberger Leo, 8. Fischbacher Elias. *-red-*



(v.li.) Spannender Vielseitigkeitsbewerb in Niederau und auch beim Tirol Milch Cup waren die LLC-Kids erfolgreich.

Fotos: LLC Walchsee



# dr. ziegler

NATURFUTTER

... weil Tiergesundheit bei der Ernährung anfängt!



Alleinfuttermittel

Ergänzungsfuttermittel

Rohfutter

B.A.R.F.-Zusätze

Kauartikel

Leckerlis

Kräuterprodukte

Vitalstoffe

individuelle Ernährungsberatung

**JETZT AUCH IN WÖRGL!**

📍 Karl-Schönherr-Str. 1, 6300 Wörgl

🌐 [ZIEGLER-NATURFUTTER.COM](https://www.ziegler-naturfutter.com)

# Starten statt warten.

Der neue Ford Tourneo Custom

auch als ALLRAD erhältlich  
und auch rein elektrisch!



Scannen für  
mehr  
Informationen!

Viele Modelle kurzfristig verfügbar!  
Jetzt bis zu € 1.600,- Lagerbonus<sup>1</sup> sichern!



**SCHULERAUTO**

WWW.SCHULER.AT | AM BACH 27 | 6334 SCHWOICH | +43 (0)5372 58119



Neuwagenverkauf

Ford Leasing  
Ford Versicherung



Reparaturen aller Marken

Gebrauchtwagen  
An- und Verkauf



Speziell für Firmen

Mieten statt Kaufen  
passende Ersatzfahrzeuge



Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 6,3 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 121 – 143 g/km | Ford Puma ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0 – 6,5 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 136 – 146 g/km | Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 7,2 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 122 – 163 g/km | Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 0,9 – 1,2 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet kombiniert 20 – 28 g/km | Stromverbrauch: 16,2 – 17,5 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 60 – 69 km\* | (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Focus: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 – 6,3 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 117 – 153 g/km | (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Focus ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,0 – 8,3 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 182 – 189 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)  
\* Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 60 – 69 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetter- bedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (inkl. USt und NoVA), gültig auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle. Referenzmodell: Ford Kuga ST-Line X FHEV FWD. Aktion gültig bis auf Widerruf. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at)

[fb.com/fordschuler](https://fb.com/fordschuler)

[instagram.com/schulerauto](https://instagram.com/schulerauto)

[schulerauto.at/jobs](https://schulerauto.at/jobs)